

Bundes-Teilhabe-Gesetz. Was ist neu?

Tagung für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen

Technologie- und Tagungszentrum Marburg, Softwarecenter 3, 35037 Marburg

Freitag den 02. März 2018

bis 19.00 Uhr **Anreise und Ankommen**

ab 19.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen am Tagungsort;
im Anschluss Zusammensein bei Musik und Unterhaltung**

Samstag den 03. März 2018

09.30 Uhr **Begrüßung und Rückschau zur Kampagne der Lebenshilfe zum
Bundes-Teilhabe-Gesetz**
*Ramona Günther – Mitglied im Bundesvorstand der Lebenshilfe und Vertreterin des
Rates behinderter Menschen*
*Bärbel Kehl-Maurer – Mitglied im Bundesvorstand der Lebenshilfe und Vertreterin
des Bundeselternrates*

10.15 Uhr **Pause**

10.30 Uhr **Das Bundes-Teilhabe-Gesetz**

Informationen und Fragen in schwerer Sprache
Jenny Axmann, Bundesvereinigung Lebenshilfe

Informationen und Fragen in einfacher Sprache
Antje Welke, Bundesvereinigung Lebenshilfe

12.00 Uhr **Mittagsessen**

13.00 Uhr **"Was ist neu?"**

- 1. Informationen in schwerer Sprache zu den Fragen:
Beratung, Antrag, Unterstützungsbedarf, Gesamtplanung**
Jenny Axmann, Bundesvereinigung Lebenshilfe

2. Infos in einfacher Sprache zu den Fragen:

Beratung, Antrag, Unterstützungsbedarf, Gesamtplanung

Antje Welke, Bundesvereinigung Lebenshilfe

**3. Klärung der neuen Rolle von Angehörigen und anderer
Unterstützer(innen) im Gesamtplan-Verfahren und Übungen
dazu**

Christian Stoebe, Lebenshilfe Dresden

**4. Klärung der neuen Rolle von Menschen mit Behinderung bei der
Hilfeplanung und Übungen dazu**

Gerhard Heß, Bundesvereinigung Lebenshilfe

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr Übungen

1. Übungen zum Thema Perspektivklärung:

"Wie bereite ich mich richtig auf die Bedarfsermittlung vor?"

Christian Stoebe, Lebenshilfe Dresden

2. Übungen zum Thema Selbstentscheiden:

"Wie will ich leben? Und welche Unterstützung brauche ich?"

Gerhard Heß, Bundesvereinigung Lebenshilfe

16.00 Uhr Rückblick auf den Tag

16.30 Uhr Verabschiedung